

Hinweise zur Sitzung der Bezirksvertretung 9

In der Sitzung der BV 9 am 25.06.21 (ab Uhr) wird unter dem TO 7.2 „Verkehrsführung Am Trippelsberg – Vorübergehende Aussetzung der Realisierung der Protected Bike Lane“ erneut über die Folgen des OVA-Beschlusses und die bestätigte Bau-Verzögerung diskutiert. Die Sitzung ist öffentlich und findet im Bürgerhaus Reisholz statt (Kappeler Str. 231)

Dabei können die Einführung von Tempo 30 auf einem Teilstück und auch weitergehende Teilforderungen thematisiert werden, z.B. eine Markierung für einen Radstreifen, um die Gefährdung der Fahrradfahrer*innen auf dem Trippelsberg wenigstens ein wenig zu senken. Zudem sollte die in der Informationsvorlage wiederholt auftauchende Formulierung problematisiert werden, dass ein Weiterbau des Radwegs erst nach einer Verkehrszählung „nach der Pandemie“ anstehe. Offenbar wartet man hier auf ein abschließendes Urteil des Oberverwaltungsgerichtes zur Klage der Firma Hille&Müller, das aber kaum anders ausgehen dürfte als die gerichtliche Ablehnung des Eilantrags, mit dem die Firma den angefangenen Radwegebau stoppen wollte.

Aber auch das provozierende Vorgehen der Stadtverwaltung, den etwas abweichenden Beschluss des OVA (am 11.06.21) und die Diskussion dabei nicht zur Kenntnis zu nehmen, müsste in der BV 9 zur Sprache kommen.